

Zeitschrift:	Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber:	Entomologische Gesellschaft Basel
Band:	33 (1983)
Heft:	2
Artikel:	Nachtfalter-Beobachtungen in den Auengebieten am Ostufer des Neuenburgersees von 1980 bis 1982
Autor:	Bryner, R.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1042639

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtfalter-Beobachtungen in den Auengebieten am Ostufer des Neuenburgersees von 1980 bis 1982

R. BRYNER

Hauptstrasse 124, 2513 Twann.

Im Rahmen einer Bestandesaufnahme der Lepidopteren in der Region Biel-Seeland-Chasseral wird auch das Auengebiet am Neuenburgersee zwischen St. Blaise NE, Gampelen BE und Cudrefin VD untersucht. Jeweils von Mitte Februar bis Mitte November habe ich in den Jahren 1980 und 1981 je sechs, 1982 über dreissig Nachtbeobachtungen an acht verschiedenen Stellen durchgeführt.

Gebietscharakterisierung

Das untersuchte Gebiet liegt auf einer Höhe von 430 Meter über Meer und umfasst eine Fläche von rund 10 Quadratkilometern. Es bildet den östlichsten Teil des grössten noch intakten Feuchtgebietes im westlichen Schweizer Mittelland und setzt sich am Neuenburgersee bis Estavayer und Yverdon fort ("Camargue der Schweiz"). Im ostwärts angrenzenden Berner und Freiburger Seeland (Grosses Moos) ist die ehemalige Sumpfvegetation durch die beiden Juragewässerkorrektionen (1868-1878 und 1962-1973) nahezu völlig zerstört worden und landwirtschaftlich intensiv genutztem Kulturland gewichen. Die aus der alten Literatur bekannten falterreichen Torfsümpfe von Siselen existieren beispielsweise längst nicht mehr.

Die ursprünglichen Pflanzengesellschaften des Seeufers und Schwemmlandes haben sich dagegen am Neuenburgersee weitgehend erhalten können. Sie bieten einer grossen Zahl von Pflanzen- und Tierarten ein letztes Rückzugsbiotop von noch ausreichender zusammenhängender Fläche. Trotz bestehendem Naturschutz beeinträchtigen aber viele Schad-einflüsse das Gebiet. Zudem sind nach wie vor kleinere und grössere Projekte hängig, deren Verwirklichung eine weitere Verkleinerung der Naturlandschaft bewirken könnten.

Vom Gewässerrand des Sees zum Kulturland hin lassen sich fünf verschiedene pflanzensoziologische Einheiten erkennen. Der nun folgenden

Beschreibung dieser Einheiten wird auch eine Liste typischer, besonders interessanter oder selten gewordener Falterarten beigegeben :

1. **Der Röhricht-Gürtel (Scirpo-Phragmitetum)** bildet die vorwiegend mit Schilf, Rohrkolben und Flechbinsen bewachsene oft sehr breite äussere Uferzone. Wie auch an anderen Seen der Region sind die Schilfbestände leider stellenweise im Rückgang. Die ungestörte Einheit der Schutzgebiete wird zudem durch Badestrände, Ferienhaussiedlungen und Campingplätze an mehreren Orten unterbrochen.

2. **Das Grosseggen-Ried (Magnocaricion)**: Die jedes Jahr während längerer Zeit überschwemmte innere Uferzone wird von Seggenarten besiedelt. Stellenweise befindet sich diese Zone hinter einem ersten schmalen und lockeren Auenwaldgürtel in ausgedehnten, nassen Senken ("Les Grèves" bei Cudrefin und La Sauge). Auf Berner Boden vom Broye bis zum Zihl-Kanal ist das ehemalige Grosseggen-Ried zwischen dem Röhrichtgürtel und dem "Seewald" trockengelegt, landwirtschaftlich genutzt und somit zerstört. Obwohl sich im verlandenden Röhricht-Gürtel neue Grosseggen-Zonen bilden, bleibt hier der natürliche Uebergang zum Auenwald unterbrochen.

Hygrophile Falterarten, namentlich Schilf-Eulen, bewohnen die beiden beschriebenen wassernahen Pflanzengesellschaften :

Mesogona oxalina HBN.

Archana dissoluta TR.

Mythimna pudorina SCHIFF.

Rhizedra lutosa HBN.

Mythimna straminea TR.

Sedina buettneri HERING

Leucania obsoleta HBN.

Lygris testata L.

3. **Die Silberweidenau (Salicetum albo-fragilis)**: Der nur schmale, äusserste Auenwaldgürtel ist meist mit der nächsten Pflanzengesellschaft durchmischt.

4. **Die Erlenau (Equiseto-Alnetum incanae)** ist ein alljährlich überschwemmter, wenig hochwüchsiger Auenwald mit üppiger Krautschicht.

Die Silberweiden- und Erlenau erreichen ihre ausgeprägteste Entfaltung erst westlich von Cudrefin und sind dort von zahlreichen Birkenwäldchen begleitet.

Die Lepidopterenfauna ist äusserst artenreich, beispielsweise :

Roeselia albula SCHIFF.

Hydraecia micacea ESP.

Comacla senex HBN.

Hyboma strigosa SCHIFF.

Polyptoca flavigornis L.
Endromis versicolora L.
Photodes minima HAW.
Photodes pygmina HAW.

Chytolita cibrumalis HBN.
Archiearis parthenias L.
Cyclophora pendularia CL.
Hydrelia testacea DONZ.

5. Der Ulmen-Eschenwald (Ulmo-Fraxinetum) bildet die wasserfernste Ufervegetation und liegt meistens an der Grenze zum intensiv bewirtschafteten Kulturland. Unnatürliche Aufforstungen (Monokulturen von Pappelarten und Fichten) nehmen in diesem produktiven Auenwald auf nährstoffreichem Boden an einigen Orten bereits überhand, beispielsweise in weiten Teilen des "Seewaldes" im Gebiet Gampelen-Witzwil und weniger ausgeprägt im Auenwald zwischen La Sauge und Cudrefin. Besonders ausserhalb dieser Aufforstungen ist die Lepidopterenfauna wiederum sehr vielfältig : Hygrofile Arten, mesophile Waldbewohner und Kulturfolger vermischen sich.

Portesia similis FUSSL.
Eilema griseola HBN.
Pelosia muscerda HUFN.
Pheosia gnoma F.
Mythimna turca L.

Subacronicta megacephala SCHIFF.
Catocala fraxini L.
Catocala electa BKH.
Calospilos sylvata SCOP.
Discoloxia blomeri CURT.

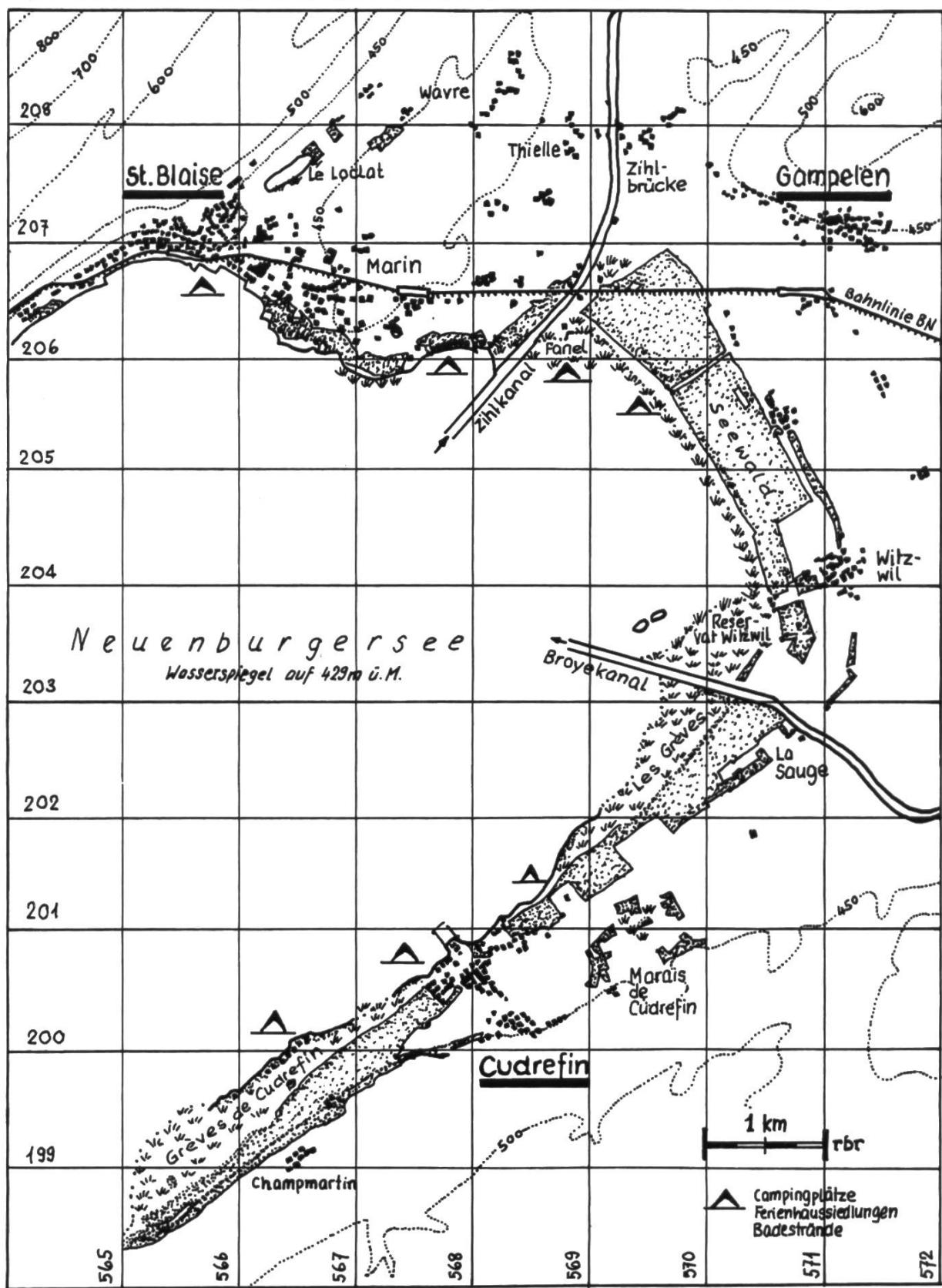
Nur wenig hinter der Seeuferzone finden wir von Kulturland umgeben einige Feuchtbiotope um verlandende Tümpel, z.B. "Marais de Cudrefin" VD und "Le Loclat" bei St. Blaise NE. Die beschriebenen Pflanzengesellschaften überleben hier mosaikartig durcheinandergewürfelt in winzigen Arealen. Deshalb hat sich auf engstem Raum, wie ein Konzentrat, eine erstaunliche Vielfalt hygrophiler Falterarten halten können. Bestimmt werden diese Falterpopulationen ständig aus den grossen Auengebieten des Neuenburgersees aufgefrischt.

Liste "neuer" Makrolepidopteren für die Fauna des Seelandes

Bis jetzt sind im beschriebenen Gebiet neun Nachtfalterarten zum Vorschein gekommen, die eine eingehendere Betrachtung verdienen. Sieben von ihnen werden weder von DE ROUGEMONT (1903) noch von VORBRODT (1911 + 14, Nachträge bis 1928) für die Region erwähnt. Es dürfte sich um Erstnachweise für das Seeland handeln.

1. *Roeselia albula* SCHIFF. (Nolidae) : Im Gebiet konnten 2 Männchen beobachtet werden (29.6.82 Cudrefin VD ; 4.7.82 Gampelen BE). Ausserhalb des Gebietes liegen weitere 7 Funde von Hagneck BE vor (1980).

Nordostufer des Neuenburgersees



Röhricht-Gürtel
Grosseggen-Ried

Auenwälder

2. *Noctua interjecta* HBN. (Noctuidae) : Die sich nordostwärts ausbreitende, atlanto-mediterrane Art hat das Seeland erreicht. Die bisherigen Beobachtungen liegen allerdings alle noch ausserhalb des untersuchten Gebietes : Ins BE, 1979 (REZBANYAI) ; Hagneck BE, 1979 und Môtier FR, 1982.

3. *Archana dissoluta* TR. (Noctuidae) : Ein Weibchen der seltenen dunklen Stammform sowie ein Männchen und 2 Weibchen der hellen *f. arundineti* SCHMIDT erschienen am 20.8.80 bei Marin NE am Licht. Ausserhalb des Gebietes flog am 6.8.81 bei Le Landeron NE ein weiterer Falter der hellen Form an.

4. *Archana neurica* HBN. (Noctuidae) : Zwei Funde ausserhalb des Gebietes werden hier erwähnt, da die Art am Neuenburgersee möglicherweise auch fliegt : je 1 Männchen am 29.7. und 14.8.80 bei Hagneck.

5. *Sedina buettneri* HERING (Noctuidae) : Bisher konnte diese wenig bekannte Art in 3 männlichen Faltern am Licht beobachtet werden : 20.9.82 Cudrefin VD ; 21.9.82 La Sauge VD.

6. *Apatele cuspis* HBN. (Noctuidae) : ROUGEMONT zitiert in seinem Katalog COULERU, der von 1829 bis 1850 im Gebiet St. Blaise-Neuveville sammelte : "Couleru dit : 'Commun en septembre, papillon en juin.' C'est la seule mention pour notre domaine. N'y a-t-il pas confusion avec A. psi ? Les A. cuspis du Musée de Neuchâtel sont de vrais A. psi." – Da mir aus dem Gebiet ausser dieser angezweifelten keine anderen Angaben bekannt sind, nehme ich die Art auch in vorliegende Liste auf : 1 Männchen am 24.8.82 bei Zihlbrücke BE.

7. *Earias vernana* HBN. (Noctuidae) : Bei Cudrefin VD flog am 2.7.82 ein Weibchen zum Licht.

8. *Chytolitha cibrumalis* HBN. (Noctuidae) : Innerhalb des Gebietes konnte die Art an zwei Stellen beobachtet werden : 4.7.82 Gampelen BE 3 Männchen und 12.7.82 Cudrefin VD 1 Weibchen. Ausserhalb des Gebietes liegt der Fundort eines Männchens : 2.8.80 bei Hagneck BE.

9. *Discoloxia blomeri* CURT. (Geometridae) : Im Gebiet flogen 2 Männchen zum Licht : 23.6.82 bei Gampelen BE und 29.6.82 bei Cudrefin BD. Eine Beobachtung vom 5.7.81 liegt ausserhalb des Gebietes bei Vauffelin (780 m ü. M.) im südlichen Berner Jura. SCHMIDLIN erwähnt zudem fünf Funde zwischen 1951 und 1967 bei Bern und VORBRODT eine ältere Angabe von BOLLE aus Dombresson NE.

Liste der 1980-1982 am Ostufer des Neuenburgersees beobachteten Nachtfalter-Arten (Macrolepidoptera, Heterocera)

Im Interesse einer einheitlichen Namengebung folge ich dem Werk von FORSTER/WOHLFAHRT, obwohl die darin angewandte Systematik und Nomenklatur nicht mehr dem jüngsten Stand der Forschung entsprechen.

In der Liste werden zu jeder Art die Anzahl beobachteter Tiere und die Anlockmethode angegeben. Dabei gelten folgende Symbole :

- + mehr als 10, bzw. 20 oder 50 beobachtete Falter.
- A Im Gebiet bisher nicht beobachtete Art, die aber dringend erwartet werden muss, da sie im angrenzenden Seeland in vergleichbaren Biotopen fliegt.
- K Köderfang mit Bier-Melasse-Gemisch.
- L Lichtfang an Mischlicht-Lampe, bzw. an bestehenden Beleuchtungsanlagen (Strassenlampen, Bahnstationen, Campingplätze).
- R Es wurden nur die ersten Stände der Art beobachtet.
- S Beobachtungen an Schilfblüten im September/Oktober.
- T Beobachtung der Falter am Tage.

BOMBYCES + SPHINGES

NOLIDAE

<i>Roeselia albula</i> SCHIFF.	2 L
<i>Celama confusalis</i> H. SCH.	A

LYMANTRIIDAE

<i>Dasychia pudibunda</i> L.	6 L
<i>Arctornis L-nigrum</i> MUELL.	2 L
<i>Lymantria monacha</i> L.	2 L
<i>Porthesia similis</i> FUSSL.	20 + L

ARCTIIDAE

<i>Cybosia mesomella</i> L.	1 L
<i>Miltochr. miniata</i> FORST.	10 + L
<i>Lithosia quadra</i> L.	2 L
<i>Eilema depressa</i> ESP.	9 L
<i>Eilema complana</i> L.	A
<i>Eilema lurideola</i> ZINCKEN	10 + L
<i>Eilema caniola</i> HBN.	8 L
<i>Eilema griseola</i> HBN.	6 L
<i>Systropha sororcula</i> HBN.	6 L
<i>Atolmis rubricollis</i> L.	3 L
<i>Phragmat. fuliginosa</i> L.	5 L
<i>Spilarctia lubricipeda</i> L.	50 + L
<i>Spilosoma menthastris</i> ESP.	20 + L
<i>Arctia caja</i> L.	A

ENDROSIDAE

<i>Comacla senex</i> HBN.	1 L
<i>Pelosia muscerda</i> HUFN.	8 L

NOTODONTIDAE

<i>Stauropus fagi</i> L.	3 L
<i>Hybocampa milhauseri</i> F.	A
<i>Glaphisia crenata</i> ESP.	3 L
<i>Drymonia trimacula</i> ESP.	10 + L
<i>Pheosia tremula</i> CL.	2 L
<i>Pheosia gnoma</i> F.	1 L
<i>Notodonta phoebe</i> SIEB.	1 L
<i>Notodonta dromedarius</i> L.	2 L
<i>Notodonta ziczac</i> L.	9 L
<i>Lophopteryx camelina</i> L.	8 L
<i>Lophopteryx cuculla</i> ESP.	1 L
<i>Pterostoma palpina</i> L.	10 + L
<i>Ptilophora plumigera</i> ESP.	6 L
<i>Closteria curtula</i> L.	10 + L
<i>Closteria anachoreta</i> F.	8 L
<i>Closteria pigra</i> HUFN.	2 L

COCHLIDIIDAE

<i>Apoda limacodes</i> HUFN.	10 + L
------------------------------	--------

SPHINGIDAE

<i>Sphinx ligustri</i> L.	1 L
<i>Hyloicus pinastri</i> L.	1 L
<i>Deilephila elpenor</i> L.	1 L

THYATIRIDAE

<i>Habrosyne pyritoides</i> HUFN.	10 + L
<i>Thyatira batis</i> L.	6 L

<i>Tethea duplaris</i> L.	10 + L	<i>ENDROMIDIDAE</i>	
<i>Tethea or</i> SCHIFF.	10 + L	<i>Endromis versicolora</i> L.	1 L
<i>Tethea ocularis</i> L.	2 L		
<i>Polyploca flavigornis</i> L.	3 L		
<i>DREPANIDAE</i>		<i>AEGERIIDAE</i>	
<i>Drepana falcataria</i> L.	10 + L	<i>Aegeria apiformis</i> CL.	3 R
<i>Drepana cultraria</i> F.	2 L		
<i>Cilix glaucata</i> SCOP.	1 L		
<i>LASIOCAMPIDAE</i>		<i>PSYCHIDAE</i>	
<i>Poecilocampa populi</i> L.	10 + L	<i>Sterrhopt. hirsutella</i> HBN.	5 L
<i>Pachyg. trifolii</i> SCHIFF.	1 L	<i>Fumea casta</i> PALL.	1 R
<i>Philudoria potatoria</i> L.	1 R		
<i>Gastropacha quercifolia</i> L.	1 L	<i>COSSIDAE</i>	
		<i>Cossus cossus</i> L.	1 L
		<i>HEPIALIDAE</i>	
		<i>Hepialus humuli</i> L.	1 L
		<i>Hepialus sylvina</i> L.	2 L

NOCTUIDAE

<i>NOCTUINAE</i>			
<i>Scotia segetum</i> SCHIFF.	1 L	<i>Mythimna conigera</i> SCHIFF.	1 L
<i>Scotia exclamacionis</i> L.	3 L	<i>Mythimna ferrago</i> F.	1 L
<i>Scotia epsilon</i> HUFN.	20 + KL	<i>Mythimna albipuncta</i> SCHIFF.	10 + KL
<i>Ochropleura plecta</i> L.	10 + L	<i>Mythimna vitellina</i> HBN.	2 L
<i>Noctua pronuba</i> L.	20 + KLS	<i>Mythimna pudorina</i> SCHIFF.	2 L
<i>Noctua comes</i> HBN.	1 S	<i>Mythimna straminea</i> TR.	1 L
<i>Noctua fimbriata</i> SCHREBER	1 S	<i>Mythimna impura</i> HBN.	10 + L
<i>Noctua janthina</i> SCHIFF.	6 KL	<i>Mythimna pallens</i> L.	10 + KLS
<i>Noctua interjecta</i> HBN.	A	<i>Mythimna l-album</i> L.	10 + KS
<i>Peridroma saucia</i> HBN.	2 KL	<i>Leucania obsoleta</i> HBN.	9 L
<i>Diarsia brunnea</i> SCHIFF.	10 + L	<i>AMPHIPYRINAE</i>	
<i>Amathes c-nigrum</i> L.	10 + KLS	<i>Amphipyra pyramidea</i> L.	10 + K
<i>Amathes triangulum</i> HUFN.	8 L	<i>Amphipyra tragopoginis</i> CL.	2 L
<i>Amathes baja</i> SCHIFF.	10 + L	<i>Mormo maura</i> L.	A
<i>A. xanthographa</i> SCHIFF.	6 KL	<i>Rusina ferruginea</i> ESP.	9 L
<i>Phalaena typica</i> L.	A	<i>Talpophila matura</i> HUFN.	1 L
<i>Anaplect. prasina</i> SCHIFF.	1 L	<i>Trachea atriplicis</i> L.	A
<i>Cerastis rubricosa</i> SCHIFF.	2 L	<i>Euplexia lucipara</i> L.	4 L
<i>Cerastis leucographa</i> SCHIFF.	1 L	<i>Phlogophora meticulosa</i> L.	20 + KLS
<i>Mesogona oxalina</i> HBN.	8 L	<i>Ipimorpha retusa</i> L.	2 L
<i>HADENINAE</i>		<i>Ipimorpha subtusa</i> SCHIFF.	1 L
<i>Discestra trifolii</i> HUFN.	2 K	<i>Enargia epsilon</i> SCHIFF.	10 + L
<i>Polia nebulosa</i> HUFN.	2 L	<i>Cosmia trapezina</i> L.	2 L
<i>Mamestra brassicae</i> L.	10 + KL	<i>Cosmia pyralina</i> SCHIFF.	1 L
<i>Mamestra persicariae</i> L.	3 L	<i>Apamea monoglypha</i> HUFN.	A
<i>Mamestra suasa</i> SCHIFF.	10 + K	<i>Apamea characterea</i> HBN.	A
<i>Mamestra oleracea</i> L.	1 K	<i>Apamea remissa</i> HBN.	1 L
<i>Panolis flammea</i> SCHIFF.	1 L	<i>Apamea unanimis</i> HBN.	A
<i>Orthosia cruda</i> SCHIFF.	10 + L	<i>Apamea scolopacina</i> ESP.	3 L
<i>Orthosia populi</i> STRÖM.	1 L	<i>Apamea ophiogramma</i> ESP.	A
<i>Orthosia gracilis</i> SCHIFF.	1 L	<i>Oligia strigilis</i> L.	1 L
<i>Orthosia stabilis</i> SCHIFF.	5 L	<i>Mesapamea secalis</i> L.	1 K
<i>Orthosia incerta</i> HUFN.	10 + L	<i>Photedes minima</i> HAW.	2 L
<i>Orthosia munda</i> SCHIFF.	5 L	<i>Photedes pygmina</i> HAW.	2 L
<i>Orthosia gothica</i> L.	10 + L	<i>Luperina testacea</i> SCHIFF.	1 L
<i>Mythimna turca</i> L.	10 + L	<i>Hydraecia micacea</i> ESP.	4 S
		<i>Celaena leucostigma</i> HBN.	A

<i>Archana dissoluta</i> TR.	4 L	<i>Hyboma strigosa</i> SCHIFF.	1 L
<i>Archana neurica</i> HBN.	A	<i>Pharetra rumicis</i> L.	1 L
<i>Rhizedra lutosa</i> HBN.	4 LS	<i>Cranioph. ligustri</i> SCHIFF.	10 L
<i>Sedina buettneri</i> HERING	3 L		
<i>Hoplodrina ambigua</i> SCHIFF.	10 + KL		
<i>Caradrina morpheus</i> HFN.	1 L		
CUCULLIINAE			
<i>Cucullia umbratica</i> L.	1 S		
<i>Brachionycha sphinx</i> HUFN.	2 L		
<i>Lithophane socia</i> HUFN.	2 L		
<i>Lithophane ornitopus</i> HUFN.	2 L		
<i>Xylena vetusta</i> HBN.	2 L		
<i>Allophyes oxyacanthae</i> L.	1 S		
<i>Griposia aprilina</i> L.	1 L		
<i>Blepharita satula</i> SCHIFF.	20 + KL		
<i>Eupsilia transversa</i> HUFN.	4 L		
<i>Conistra vaccinii</i> L.	5 LS		
<i>Dasyycampa rubiginea</i> SCHIFF.	2 L		
<i>Agrochola circellaris</i> HUFN.	10 KLS		
<i>Agrochola macilenta</i> HBN.	2 L		
<i>Agrochola litura</i> L.	1 L		
<i>Agrochola lota</i> CL.	9 LS		
<i>Atethmia centrago</i> HAW.	6 L		
<i>Cirrhia togata</i> ESP.	10 + LS		
<i>Cirrhia icteritia</i> HUFN.	10 + LKS		
<i>Cirrhia gilvago</i> SCHIFF.	1 L		
<i>Cirrhia ocellaris</i> BKH.	10 + S		
MELICLEPTRIINAE			
<i>Axylia putris</i> L.	5 L		
BRYOPHILINAE			
<i>Bryophila muralis</i> FORST.	1 L		
APATELINAE			
<i>Panthea coenobita</i> ESP.	1 L		
<i>Colocasia coryli</i> L.	2 L		
<i>Subacr. megacephala</i> SCHIFF.	1 L		
<i>Apatele cuspis</i> HBN.	1 L		
<i>Apatele tridens</i> SCHIFF.	A		
<i>Apatele psi</i> L.	1 L		
JASPIDIINAE			
<i>Jaspidea pygarga</i> HUFN.		50 + L	
<i>Eustrotia olivana</i> SCHIFF.		1 L	
<i>Emmelia trabealis</i> SCOP.		A	
PLUSIINAE			
<i>Autographa gamma</i> L.		10 + L	
<i>Autographa bractea</i> SCHIFF.		1 L	
<i>Macdunn. confusa</i> STEPH.		10 + L	
<i>Plusia chrysitis</i> L.		1 L	
<i>Abrostola triplasia</i> L.		1 L	
<i>Abrostola trigemina</i> WERNBG.		1 L	
BENINAE			
<i>Earias vernana</i> HBN.		1 L	
<i>Earias chlorana</i> L.		20 + L	
<i>Bena prasinana</i> L.		1 L	
CATOCALINAE			
<i>Catocala fraxini</i> L.		1 K	
<i>Catocala nupta</i> L.		7 K	
<i>Catocala electa</i> BKH.		5 KL	
OPHIDERINAE			
<i>Scoliopteryx libatrix</i> L.		2 KL	
<i>Lygephila pastinum</i> TR.		3 L	
<i>Rivula sericealis</i> SCOP.		20 + L	
HYPENINAE			
<i>Laspeyria flexula</i> SCHIFF.		6 L	
<i>Colobochyla salicalis</i> SCHIFF.		A	
<i>Chytolitha cribrumalis</i> HBN.		4 L	
<i>Zanclog. tarsipennalis</i> TR.		2 L	
<i>Zanclog. tarsicrinalis</i> KN.		10 + L	
<i>Zanclog. grisealis</i> SCHIFF.		10 + L	
<i>Trisat. emortualis</i> SCHIFF.		2 L	
<i>Hypena rostralis</i> L.		1 K	
<i>Hypena proboscidalis</i> L.		20 + KLS	

GEOMETRIDAE

ARCHIEARINAE			
<i>Archiearis parthenias</i> L.	5 T		
OENOCHROMINAE			
<i>Alsoph. aescularia</i> SCHIFF.	8 L		
GEOMETRINAE			
<i>Geometra papilionaria</i> L.	10 + L		
<i>Hemithea aestivaria</i> HBN.	10 + L		
<i>Hemist. chrysoprasaria</i> ESP.	3 L		
<i>Jodis lactearia</i> L.	2 L		
STERRHINAE			
<i>Sterrha biselata</i> HUFN.		10 + L	
<i>Sterrha fuscovenosa</i> GOEZE		1 L	
<i>Sterrha humiliata</i> HUFN.		1 L	
<i>Sterrha dimidiata</i> HUFN.		1 L	
<i>Sterrha versata</i> L.		8 L	
<i>Cyclophora pendularia</i> CL.		5 L	
<i>Cyclophora annulata</i> SCHULZE		1 L	
<i>Cyclophora pupillaria</i> HBN.		A	
<i>Cyclophora punctaria</i> L.		1 L	

<i>Cyclophora linearia</i> HBN.	8 L	<i>Eupithecia tripunctaria</i> H. SCH.	2 L		
<i>Caloth. griseata</i> PETERSEN	10 + LS	<i>Eupithecia assimilata</i> DBLD.	3 L		
<i>Scopula nigropunctata</i> HUFN.	2 L	<i>Eupithecia vulgata</i> HAW.	5 L		
<i>Scopula ornata</i> SCOP.	1 L	<i>Eupithecia icterata</i> VILL.	1 L		
<i>Scopula rubiginata</i> HUFN.	1 L	<i>Eupithecia sobrinata</i> HBN.	3 L		
<i>Scopula immutata</i> L.	1 L	<i>Eupithecia lanceata</i> HBN.	3 L		
LARENTIINAE					
<i>Scotopteryx chenopodiata</i> L.	A	<i>Chloroclystis v-ata</i> HAW.	6 L		
<i>Anaitis plagiata</i> L.	2 L	<i>Callicl. rectangulata</i> L.	10 + L		
<i>Nothopteryx carpinata</i> BKH.	10 + L	<i>Anticollix sparsata</i> TR.	A		
<i>Lobophora halterata</i> HUFN.	A	<i>Horisme vitalbata</i> SCHIFF.	1 L		
<i>Pterapher. sexalata</i> RETZ.	10 + L	<i>Horisme tersata</i> SCHIFF.	6 L		
<i>Operophtera fagata</i> SCHFBG.	1 L				
<i>Operophtera brumata</i> L.	20 + L	BOARMIINAE			
<i>Oporinia dilutata</i> SCHIFF.	6 L	<i>Abraxas grossulariata</i> L.	20 + L		
<i>Oporinia christyi</i> PRT.	1 L	<i>Calospilos sylvata</i> SCOP.	1 L		
<i>Triphosa dubitata</i> L.	9 L	<i>Lomaspilis marginata</i> L.	50 + L		
<i>Calocalpe cervinalis</i> SCOP.	2 L	<i>Ligdia adustata</i> SCHIFF.	20 + L		
<i>Calocalpe undulata</i> L.	1 L	<i>Bapta bimaculata</i> F.	7 L		
<i>Philereme vetulata</i> SCHIFF.	6 L	<i>Bapta temerata</i> SCHIFF.	10 + L		
<i>Philereme transversata</i> HUFN.	1 L	<i>Cabera pusaria</i> L.	20 + L		
<i>Lygris prunata</i> L.	2 L	<i>Cabera exanthemata</i> SCOP.	10 + L		
<i>Lygris testata</i> L.	1 L	<i>Plagodis pulveraria</i> L.	1 L		
<i>Plemyria rubiginata</i> SCHIFF.	10 L	<i>Plagodis dolabraria</i> L.	6 L		
<i>Thera variata</i> SCHIFF.	1 L	<i>Ellopia fasciaria</i> L.	1 L		
<i>Chlorocl. siterata</i> HUFN.	9 L	<i>Campaea margaritata</i> L.	10 + L		
<i>Dystroma truncata</i> HUFN.	20 + L	<i>Deuteronomos alniaria</i> L.	6 L		
<i>Xanthorhoe fluctuata</i> L.	3 L	<i>Deuteronomos fuscantaria</i> STPH.	1 L		
<i>Xanthorhoe ferrugata</i> L.	3 L	<i>Deuteronomos erosaria</i> HBN.	1 L		
<i>Xanthorhoe biriviata</i> BKH.	A	<i>Selenia bilunaria</i> ESP.	10 + L		
<i>Xanthorhoe designata</i> HUFN.	2 L	<i>Selenia lunaria</i> SCHIFF.	8 L		
<i>Calostigia olivata</i> SCHIFF.	A	<i>Selenia tetralunaria</i> HUFN.	8 L		
<i>Calostigia pectinataria</i> KN.	2 L	<i>Gonodontis bidentata</i> CL.	2 L		
<i>Nycterosea obstipata</i> F.	A	<i>Colotis pennaria</i> L.	3 L		
<i>Lampropteryx ocellata</i> L.	3 L	<i>Crocallis elinguaria</i> L.	1 L		
<i>Coenoteph. berberata</i> SCHIFF.	4 L	<i>Angerona prunaria</i> L.	20 + L		
<i>Euphyia bilineata</i> L.	3 L	<i>Ourapteryx sambucaria</i> L.	9 L		
<i>Diactinia capitata</i> H. SCH.	A	<i>Opistogr. luteolata</i> L.	20 + L		
<i>Diactinia silacea</i> SCHIFF.	4 L	<i>Epione repandaria</i> HUFN.	6 L		
<i>Electroph. corylata</i> THNBG.	3 L	<i>Cephis advenaria</i> HBN.	A		
<i>Mesoleuca albicillata</i> L.	4 L	<i>Macaria alternaria</i> HBN.	20 + L		
<i>Melanth. procellata</i> SCHIFF.	20 + L	<i>Macaria signaria</i> HBN.	3 L		
<i>Epirrhoë alternata</i> MÜLL.	5 L	<i>Macaria liturata</i> CL.	10 + L		
<i>Perizoma alchemillata</i> L.	20 + L	<i>Chiasma clathrata</i> L.	2 L		
<i>Periz. flavofasciata</i> THNBG.	4 L	<i>Erannis aurantiaria</i> HBN.	3 L		
<i>Hydriomena furcata</i> THNBG.	5 L	<i>Erannis marginata</i> F.	A		
<i>Hydriomena coerulata</i> F.	50 + L	<i>Erannis defoliaria</i> CL.	10 + L		
<i>Earophila badiata</i> SCHIFF.	5 L	<i>Phigalia pedaria</i> F.	1 L		
<i>Pelurga comitata</i> L.	A	<i>Lycia hirtaria</i> CL.	1 L		
<i>Discoloxia blomeri</i> CURT.	2 L	<i>Biston betularia</i> L.	4 L		
<i>Hydrelia testacea</i> DONZ.	50 + L	<i>Peribatodes secundaria</i> ESP.	A		
<i>Hydr. flammeolaria</i> HUFN.	10 + L	<i>Deileptenia ribeata</i> CL.	10 + L		
<i>Euchoea nebulata</i> SCOP.	50 + L	<i>Alcis repandata</i> L.	10 + L		
<i>Asthena albulata</i> HUFN.	6 L	<i>Serraca punctinalis</i> SCOP.	10 + L		
<i>Asthena anseraria</i> H. SCH.	7 L	<i>Ectropis bistortata</i> GOEZE	10 + L		
<i>Eupithecia exiguata</i> HBN.	2 L	<i>Ectropis extersaria</i> HBN.	2 L		
		<i>Aethal. punctulata</i> SCHIFF.	2 L		
		<i>Ematurga atomaria</i> L.	A		

Literatur

- BLAB, J. & KUDRNA, O., 1982. – Hilfsprogramm für die Schmetterlinge. *Natur-schutz aktuell*. Greven.
- FORSTER, W. & WOHLFAHRT, Th. A., 1960-81. – Die Schmetterlinge Miteuropas. Bde. 3-5. Stuttgart.
- FREY, H., 1880. – Die Lepidopteren der Schweiz. Leipzig.
- HEGG, O., 1980. – Die heutige Pflanzenwelt der Region Biel. In : *Jahrb. Geogr. Ges. Bern*, Bd. 53/1977-79.
- REZBANYAI, L., 1981. – Wanderfalter in der Schweiz 1979 : Fangergebnisse aus 18 Lichtfallen sowie weitere Meldungen. *Atalanta*, Bd. 12, Heft 3.
- ROUGEMONT, F. DE, 1903. – Catalogue des Lépidoptères du Jura neuchâtelois. *Bull. Soc. neuch. Sc. nat.*, tomes XXIX/XXXI.
- SCHMIDLIN, A., 1965-70. – Lepidoptera bernensia. Unveröffentlichte Liste der Schmetterlinge von Bern und Umgebung.
- VORBRODT, K., 1911 + 14. – Die Schmetterlinge der Schweiz. Bde. 1 und 2 (inkl. Nachträge 1, 2). Bern.
- VORBRODT, K., 1917-28. – Die Schmetterlinge der Schweiz. Nachträge 3-6, in *Mitt. Schweiz. Ent. Ges.*, Bde. 12, 13 und 14.
- WILMANNS, O., 1978. – Oekologische Pflanzensoziologie. Heidelberg, UTB 269.